

# Neue zerlegbare Typenmöbel : Willy und Emil Guhl, Innenarchitekten, Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 6: **Individuelle Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-28341>

## **Nutzungsbedingungen**

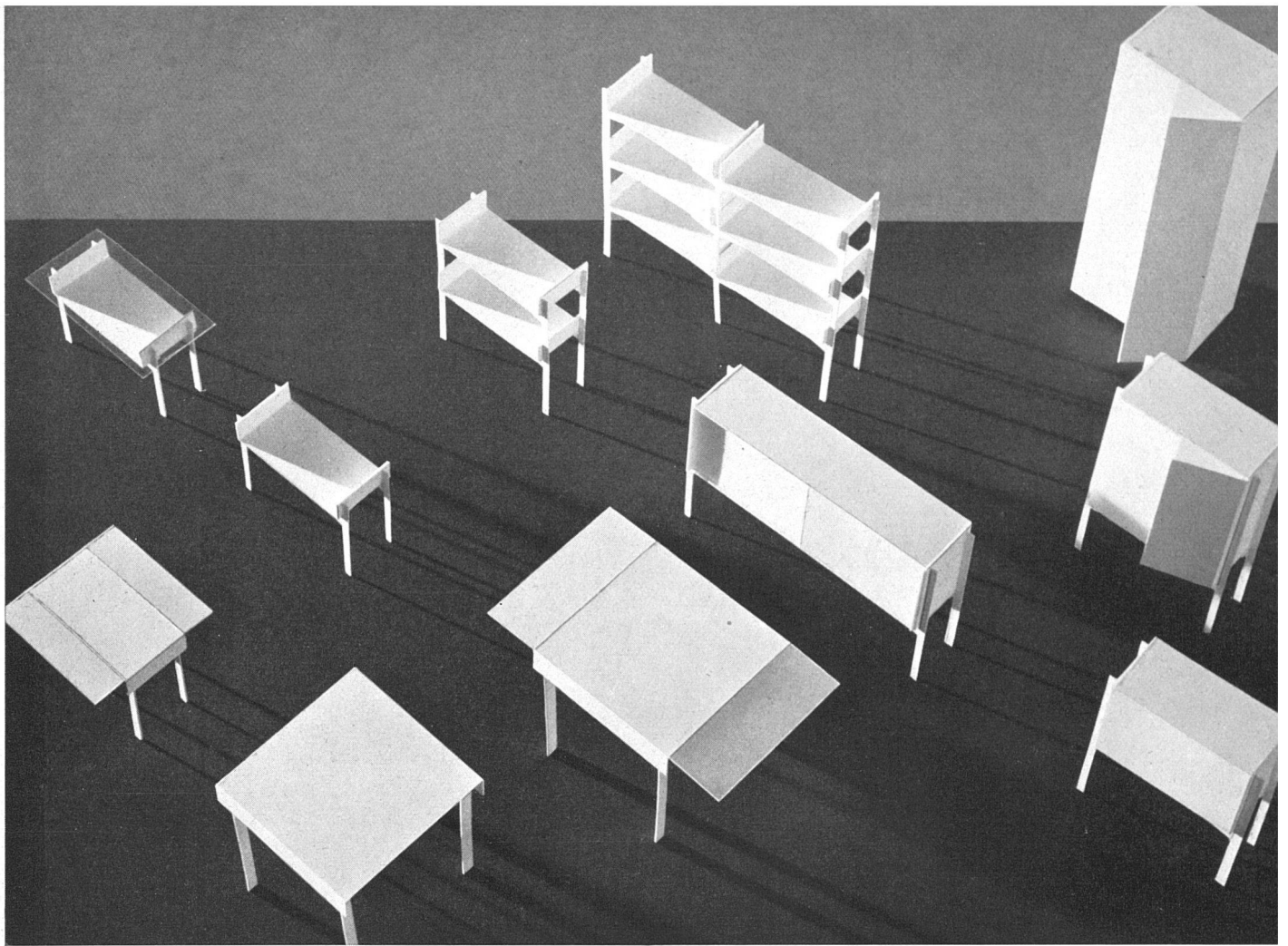
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Modelle verschiedener Möbeltypen / Maquettes de divers types de meubles démontables / Models of various types of dismountable furniture

## **Neue zerlegbare Typenmöbel**

*Willy und Emil Guhl, Innenarchitekten, Zürich*

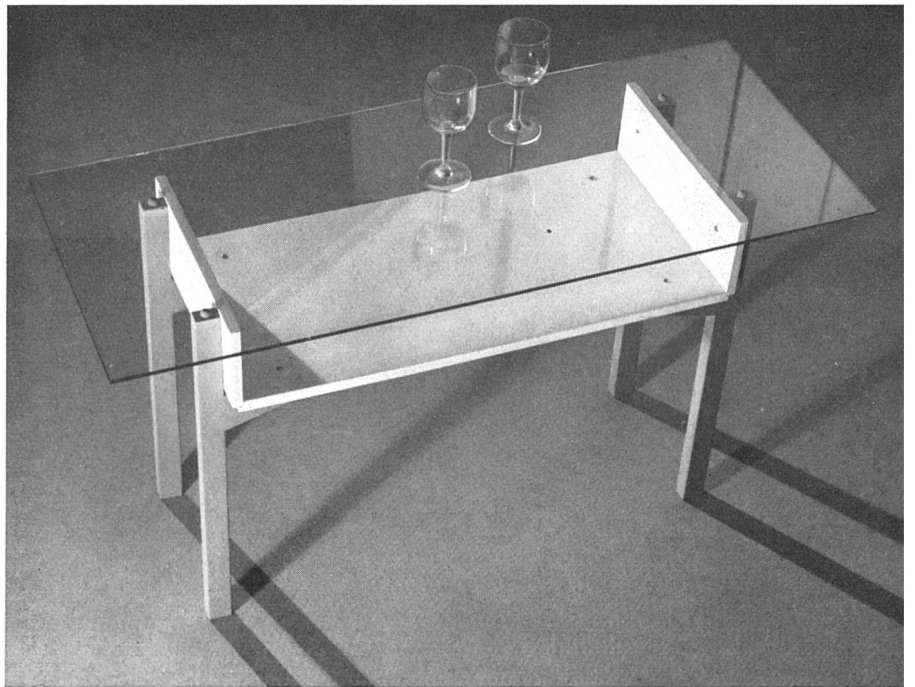
Die nachfolgend publizierten neuen Typen zerlegbarer Kasten- und Tablarmöbel unterscheiden sich von den schon früher in unserer Zeitschrift veröffentlichten schwedischen, holländischen und schweizerischen «Paketmöbeln» durch einige wesentliche Neuerungen in der Grundkonzeption und in technischer Hinsicht. Offenbar liegt dieser Idee die in der Kartonageindustrie gebräuchliche Methode des Zusammenfaltens aus einem Stück zugrunde. Innerhalb des Möbelgebietes dürfte diese Idee der Zürcher Innenarchitekten W. und E. Guhl neu sein. Zu den gelenkartig miteinander verbundenen Wand- und Tablarelementen gehören entsprechende Fußelemente. Sie sind mit einer steif eingesetzten, rechtwinklig abstehenden Konsole versehen. Durch Zusammenschrauben der Wandelemente mit den Fußelementen entstehen in sich äußerst stabile Gebilde, die gleichzeitig auch einen sehr soliden und formschönen Eindruck machen. Die hier abgebildeten Möbeltypen bestehen aus ausgewähltem Eschenholz.

Die Lösung des gelenkartigen Zusammenfügens verschiedener Flächenelemente ist so getroffen, daß die Kanten längs der zusammenzufügenden Seiten unter 45° abgefast

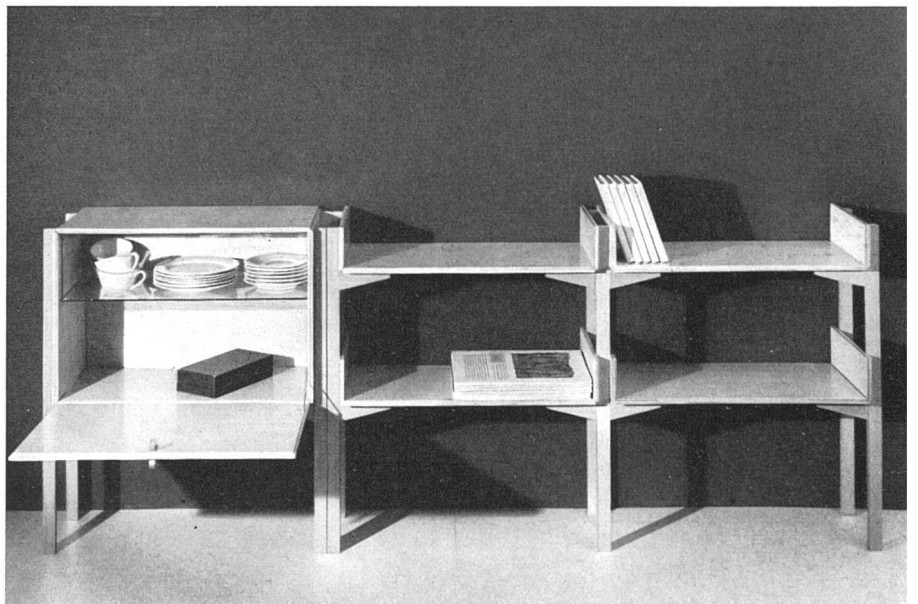
sind und daß längs dieser Kanten in beide Flächenelemente ein starker Leinwandstreifen auf die ganze Länge eingelassen und eingeleimt ist. Die Lösung hat gegenüber Metallbändern oder sogenannten Klavierbändern den großen Vorteil, wesentlich billiger zu sein und völlig unsichtbar zu bleiben. Dieser Leinwandstreifen ist für den Zweck, für den er vor allem bestimmt ist, vollständig stark genug. Er soll die zusammenzufaltenden Flächenelemente zusammenhalten, solange das Möbel noch nicht zusammengebaut ist. Denkbar ist diese Lösung aber auch für Kasten- und Schranktüren, wobei allerdings der ständigen Beanspruchung durch entsprechend solide Ausbildung der Bänder Rechnung zu tragen ist.

Der tiefere Sinn dieser neuartigen zerlegbaren Möbeltypen ist derselbe, wie bei den schon früher gezeigten: Die Lagerung der Möbelemente (Wände und Füße) ist in der Fabrik und im Verkaufsladen auf minimalem Raume möglich, und der Transport wird wesentlich erleichtert. Das Zusammenschrauben ist äußerst leicht und kann vom Käufer ohne jede Schwierigkeit selbst vorgenommen werden.

*Tisch mit Glasplatte / Table à plaque  
de verre / Table with glass sheet*

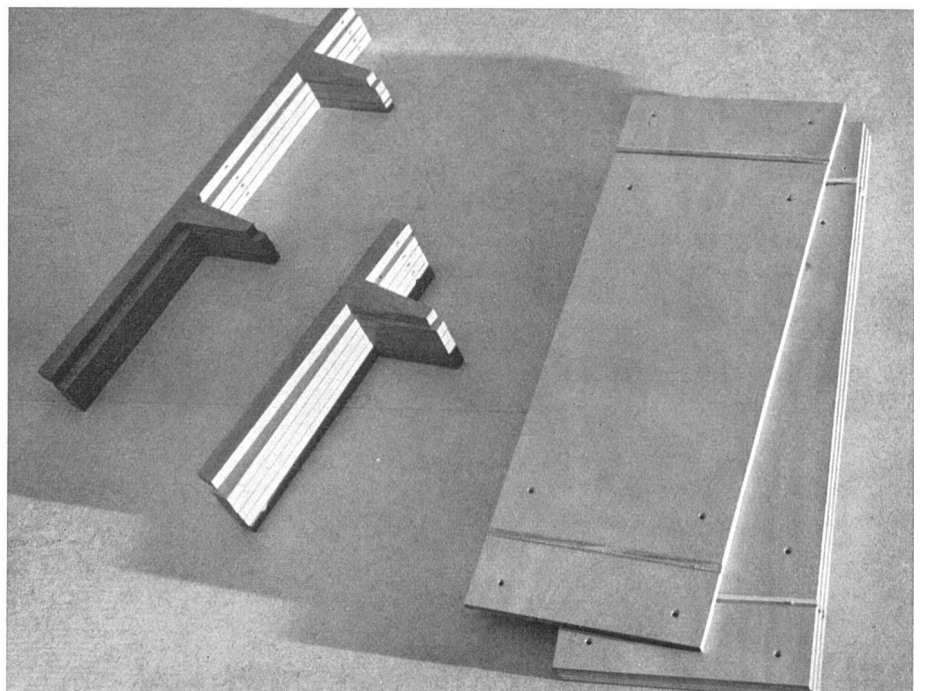


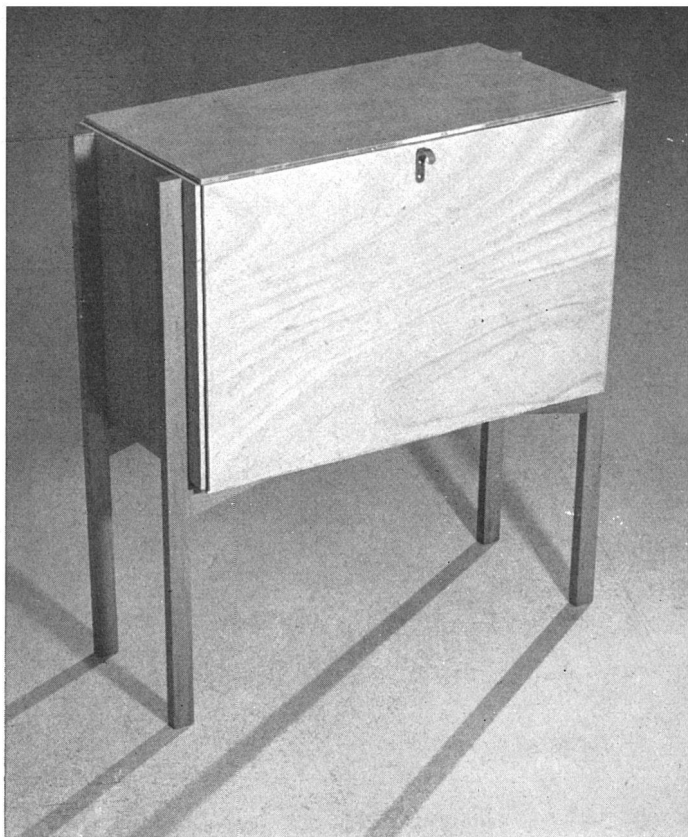
*Kastenmöbel und Büchergestelle / Casier  
et rayons pour livres / Cupboard and  
book shelves*



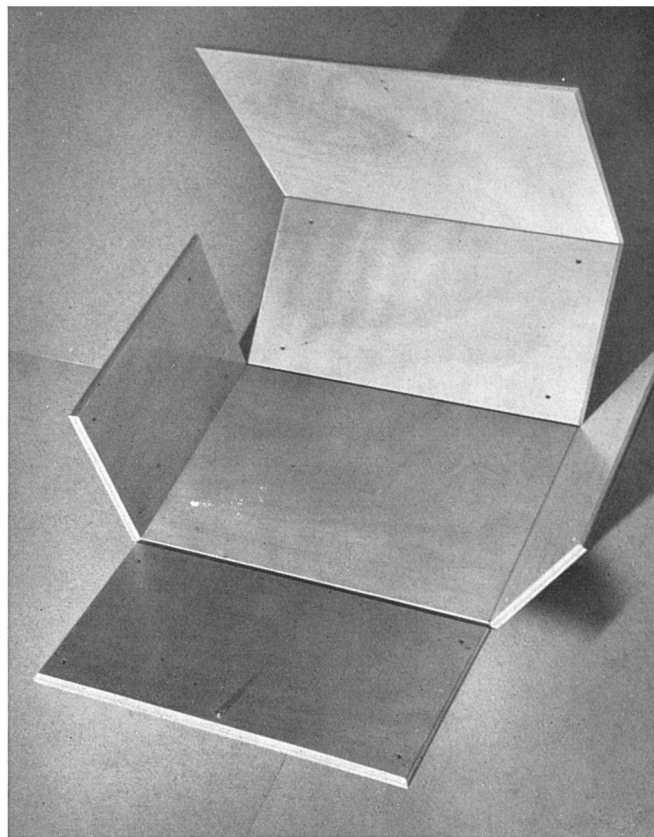
*Die Elemente: Füße und faltbare Wan-  
dungen / Les éléments: Pieds et parois  
pliables / The elements: Supports and  
folding walls*

*Photos: B. Moosbrugger, Zürich*





*Kastenmöbel / Casier / Cupboard*



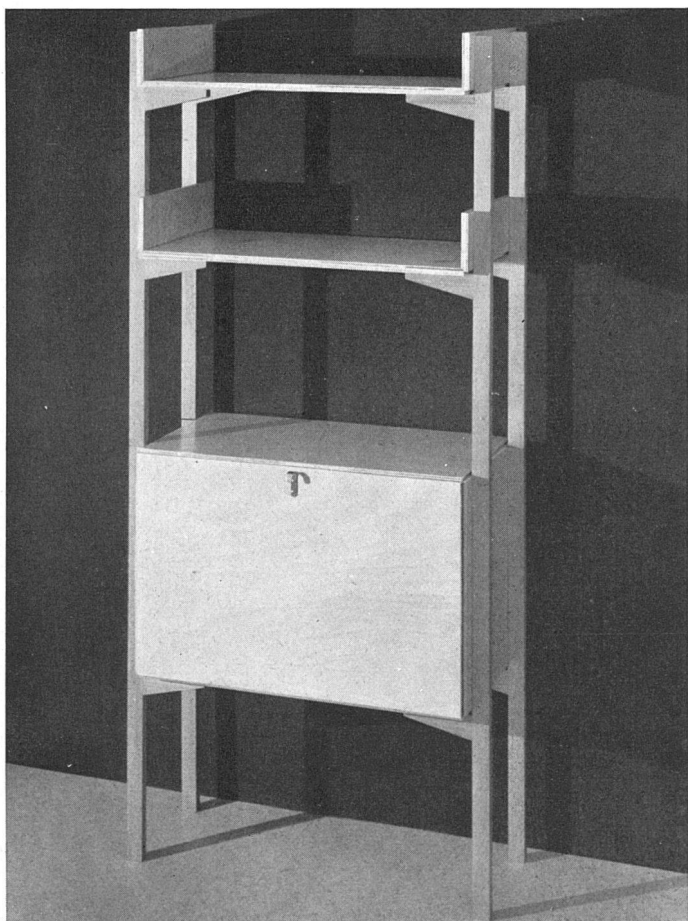
*Zusammenfaltbare Wandungen / Parois pliables / Folding walls*

Die Abbildungen zeigen nur einige wenige der vielen Kombinationsmöglichkeiten, vom einfachen Tablargestell bis zu Kombischränken. Reizvolle Lösungen lassen sich auch für Tische erzielen, wie dies die Abbildung mit der Glas-

platte zeigt. Jedenfalls liegt in diesen neuen Vorschlägen und ausgeführten ersten Möbeltypen ein neuer und verheißungsvoller Impuls zugunsten praktischer, formschöner und billiger Möbeltypen.

*a. r.*

*Gestell mit Kastenmöbel / Etagère et casier / Stand with cupboard*



*Gestelle / Rayons / Stands*

